

Protokoll

Quickline Tools- und Prozessgruppe



Sitzungsleitung	Marc Loosli	Sitzungsdatum	27.04.2016	Sitzungszeit	8.30 – 17.00 Uhr
Protokoll	Tools & Prozesse	Protokolldatum			
Sitzungsort	Passion Room, Quickline AG, Nidau	Dateiname	2016-04-27 QL TP_Protokoll.docx		

Anwesend	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Stefan Lindner	SL	Localnet AG	Localnet
	Adrian Rüegg	AR	WWZ Telekom AG	WWZ
	Markus Felber	MF	KFN Kabelfernsehen Nidwalden AG	KFN
	Renato Mantese	RM	Energie Seeland AG	ESAG
	Fabian Künzi	FK	GB Muri	GBM
	Simon Zwahlen	SZ	Renet	RENET
	Marc Loosli	ML	Quickline AG	QLAG
Gast	Thomas Kunz	TK	Quickline AG	QLAG
	Matthias Heri	MH	Quickline AG	QLAG
	Marcel Keller	MK	Quickline AG	QLAG
Protokollführer	Melanie Käser	MKa	Quickline AG	QLAG

Entschuldigt	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Nick Gast	NG	Quickline AG	QLAG
	Maarten Groeneweg	MGr	Quickline AG	QLAG

Verteiler	Alle An- und Abwesenden, Quickline Partner Wiki
-----------	---

Die Präsentation ist Bestandteil dieses Protokolls. Informationsfolien werden an der Sitzung nicht ausführlich diskutiert, es sei denn es gibt Fragen oder Gegenanträge.

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
1.	Protokoll	
(E)	Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2015 wurde genehmigt.	
(I)	Stefan Linder tritt per Ende April 2016 aus der T&P Gruppe zurück. Als Nachfolgerin wurde Petra Ziegler, Localnet AG durch die PV gewählt.	
(I)	Maarten Groeneweg wird in Zukunft den Bereich Marketing in der T&P Gruppe vertreten.	
2.	Reporting	
2.1	Erledigte Tasks	
(I)	ML und MKa informieren basierend auf dem versendeten Word-Dokument „Quickline Tools&Prozesse Pendenzen_2016-04-05“ und der Präsentation über die erledigten Tasks der TP-Gruppe.	
(D) (E)	Modemwechsel Workflow In der Arbeitsaufgabe Modemwechsel soll ein Schreiben erstellt werden können, in welchem der Kunde informiert wird, dass der Abowechsel vorgenommen wurde und er nun sein Modem wechseln kann weshalb er mit dem KNU Kontakt aufnehmen soll. Die Vorlage wird im Register „Dokumente“ abgelegt, so kann das Formular bei Bedarf genutzt werden. MF sendet seine Dokumentvorlage an die QMC SPOC E-Mail-Adresse. Bewertung: 16 (Umsetzung vor Ende Jahr gewünscht).	Pendenz eröffnen (DEV-2546)

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
(E)	DEV-178 WF Abowechsel Die Pendency wurde im Rahmen des Projekts Internet 400 mit der Arbeitsaufgabe Modemwechsel erledigt.	Schliessen
(E)	DEV-1578 Adressenreport AR: Office-Telefonie ist nicht in dem Adressen-Report abgebildet. AR wird den Wunsch für die Ergänzung des Reports erfassen.	Pendency eröffnen (DEV-2540)
(E)	SYS-324 Mailkonto Sperrung durch authentifiziertem SPAM Pendency ist aus heutiger Sicht erledigt. Wenn die getroffenen Massnahmen zu wenig wirken, wird das Thema neu eingegeben.	Schliessen
(E)	DEV-1609 –Mehrere Produkte bestellen Pendency ist mit dem heutigen Bestellprozess umgesetzt.	Schliessen
2.2	Status zurückgestellte Pendenzen	
(E)	DEV-324 Notifikation bei voller Callbox Heute nutzen weniger als 1'000 Kunden die Callbox aktiv. Daher wird die Pendency nicht weiterverfolgt.	Schliessen
2.3	Reporting	
(I)	ML erläutert die Entwicklung der TP-Pendenzen. Die rote Linie in der Grafik zeigt die offenen Pendenzen, die grüne die erledigten.	
(I)	ML informiert, dass das Thema dedizierte Ressourcen für die Umsetzung für Themen aus der TP-Gruppe in der Strategie-Sitzung des VR im Juni 2016 behandelt wird.	
2.4	QMC SPOC E-Mail	
(I) (D)	<p>MKa und ML informieren über die neu eingerichtete QMC SPOC E-Mail-Adresse. Das Ziel des QMC SPOC ist die Zentralisierung der Anfragen und Bündelung des Wissens, dies auch aufgrund von steigender Mitarbeiterzahlen. Der Kundendienst SPOC ist für Ticket Eskalationen und bei Unzufriedenheit mit Antworten in Tickets da. Dieser wird <u>nicht</u> durch den QMC SPOC abgelöst.</p> <p>RM wird einen neuen SPOC bestimmen, aufgrund seiner Zeitressourcen. Das Thema wird beim Partnerbesuch bei ESAG aufgegriffen.</p> <p>SZ ist der Ansicht, dass die Stv. QMC Partner SPOC auf direkt auf den QMC SPOC zugreifen dürfen sollen. Er sieht hier eine Aufgabensplittung zwischen ihm und seinem Stellvertreter, welche sie intern organisieren.</p> <p>Bei Projekten können auch in projektaktive Personen als Ansprechperson definiert werden. Renato bemängelt dass in laufenden Projekten (QDE) immer wieder andere Ansprechpersonen gelten. Die Ursache hierfür ist, dass die Themen bei der QLAG nicht als Projekt aufgesetzt sind. Thema wird unter dem Punkt QDE diskutiert.</p> <p>Excel Template für wiederkehrende Fehler: AR: WWZ bringt Informationen für Excel Template nicht zusammen. ML: Es ist kein muss, aber statt dass sich der Frust bei den einzelnen Mitarbeiter staut, sollen sie die Fälle notieren und dann via QMC SPOC melden. Dies gilt speziell für Fälle wo keine Fehlernummer (DEV-xxx oder SWOPS-xxx) zurück gemeldet wird. AR: Dezide mit Entscheidungsbaum sollte auch Hinweise auf wiederkehrende Probleme liefern.</p> <p>Ein erster Austausch der QMC SPOC ist für Herbst 2016 geplant.</p>	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
	Die Partnerbesuche bezüglich einem QMC-Austausch werden in die Termine des Partnermanagements integriert, bei welchen Timeslots für andere Abteilungen vorgesehen sind.	
(I) (D)	<p>RM: Partner sollen mehr in Produkte- und Prozessgestaltung involviert werden. Jeder Partner funktioniert anders, dem muss Rechnung getragen werden.</p> <p>ML: Dafür wurde unter anderem die Initiative 32 ins Leben gerufen. Dies ist auch ein Grund das Maarten künftig in der TP-Gruppe Einsitz nimmt.</p> <p>RM: In der Entwicklungsphase der Initiative 32 ist der Einbezug der Partner sehr wichtig.</p>	
2.5	Priorisierung der einzelnen Pendenzen	
(E)	<p>DEV-2345 Dokument Zusammenfassung Zuzüge</p> <p>Bestehendes Dokument „Kundenauszug“ mit Geburtsdatum ergänzen und dabei Geburtsdaten >100 Jahre rausfiltern (d.h. nicht anzeigen da Fakedaten). Das Dokument wird im Umzugsworkflow erzeugt und im Workflow-Register Dokumente abgelegt, wo es für die Bearbeiter ersichtlich ist.</p> <p>Bewertung: 12 Stimmen</p>	
(E)	<p>DEV-2536 Umzug: Mobile mit aktiver Kündigung soll nicht umgezogen werden können</p> <p>Heute Mobile kann trotz Kündigung umgezogen werden.</p> <p>Künftig soll Umzug nicht zugelassen werden, wenn eine Mobile-Kündigung aktiv ist. So ist ein einheitliches Vorgehen mit den anderen Diensten sichergestellt.</p> <p>Bewertung: 17 Stimmen (zusammen mit DEV-2462 bewertet)</p>	
(E)	<p>DEV-2462 Umzug Internet bleibt auf altem Kunden aktiv, wenn der Dienst nicht bestellt wird auf neuem Kundenaccount</p> <p>Beschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht mitgezügelte Dienste sollen per Umzugsdatum beim vorherigen Partner beendet werden. • Die QLAG muss das Thema Abrechnung bei der Umsetzung klären. • Der neue KNU muss den Kunden über die Konsequenzen informieren, wenn er einen Dienst nicht übernimmt (bspw. Verlust der Festnetznummer, wenn Festnetz nicht mehr aktiviert wird). • Der Brief „Umzugsbestätigung“ anpassen: Im Brief aufführen, welche Geräte er an den „alten“ KNU retournieren muss, da er den Dienst beim „neuen“ KNU nicht mehr bestellt hat (bspw. Verte) • Im Fall von FTTH CPE's wird am heutigen Prozess nichts geändert, hierzu müssen erst noch weitere Erfahrungswerte gesammelt werden. <p>Bewertung: 17 Stimmen (zusammen mit DEV-2462 bewertet)</p>	
(E)	<p>DEV-1828 Zu viele Kundensuche-Ergebnisse wenn nach eine Adresse gesucht wird (Hausnummer)</p> <p>Bewertung: 5 Stimmen</p>	Schliessen
(E)	<p>DEV-2069 Portierungsdatum Limitierung bei Nummernportierung</p> <p>Frist soll auf die erlaubten 180 Tage erweitert werden.</p> <p>Stimmen: 17</p>	
(E)	<p>DEV-2195 Bestätigung Inhaberwechsel E-Mailadressen</p> <p>Bewertung: 0 Stimmen</p>	Schliessen
(E)	<p>DEV-2211 Manuelle Verrechnungsposition erst Verrechnen bei Aktivierung der Quickline Dienste</p> <p>Ist bereits umgesetzt. Mittels Datumsfeld kann der Zeitpunkt der Verrechnung gesteuert werden.</p>	Schliessen

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
(E)	DEV-2250 CPE Serial Mehrwert wird nicht erkannt. Idee geht zurück an den Empfänger.	
(D) (E)	DEV-2253 Kündigung und Abowechsel auf ein Datum Dienst hat 3-Monate Kündigungsfrist Der Abowechsel und die Kündigung sollen gleichzeitig im QMC erfasst werden können mit unterschiedlichen Terminen (Abowechsel per 1. Des nächsten Folgemonat, Kündigung mit Kündigungsfrist von 3 Monaten). Bewertung= 19 Die T&P Gruppe leitet das Thema Business Rules im Zusammenhang mit opt-out Festnetz bei Kombiwechsel an die Marketinggruppe weiter. Es soll geklärt werden, ob weiterhin die Kündigungsfrist von 3 Monaten angewendet wird oder ob die Regelung geändert werden kann, dass bei einem Abowechsel das Festnetz per Wechseltermin gekündigt werden darf.	
(E)	DEV-2264 Kündigungsbrief In der Kündigungsbestätigung wird ein Hinweis auf die Löschung der E-Mail-Adresse(n) integriert. Bewertung: 16 Stimmen (Zusammen mit DEV-2314 und DEV-2330 bewertet; soll auch in einem umgesetzt werden)	Schliessen und in DEV-2314 integrieren
(E)	DEV-2314 Kündigungsschreiben im Todesfall Neu soll ein Kündigungsschreiben erstellt werden mit verschiedenen Bausteinen, welche bei Bedarf ausgewählt werden können. Bei der Generierung des Dokuments stehen diese zur Auswahl zur Verfügung (Baustein Todesfall, Baustein Zahlungsverzug und Baustein reguläre Kündigung). Bewertung: 16 Stimmen (Zusammen mit DEV-2264 und DEV-2314 bewertet; soll auch in einem umgesetzt werden)	KOM
(E)	DEV-2330 Kündigungsbestätigung: Uhrzeit entfernen Die Uhrzeit wird auf dem Formular nicht benötigt und kann entfernt werden. Bewertung: 16 Stimmen (Zusammen mit DEV-2314 und DEV-2264 bewertet; soll auch in einem umgesetzt werden)	Schliessen und in DEV-2314 integrieren
(E)	DEV-2452 Kündigung - automatische Meldung zur Generierung des Kündigungsschreibens Auf der Kündigungsseite des QMC wird einen "Knopf" - <Kündigungsschreiben erzeugen"> in einem grünen Balken angezeigt. Die Funktionalität ist wie beim manuellen Vorgang. Bewertung: 13 Stimmen	
(E)	DEV-2286 Quickline Wiki, Aktualisierung und Übersicht verbessern Das Thema fließt in das Projekt Merkur ein und wird von der TP-Gruppe nicht weiterverfolgt.	Schliessen
(E)	DEV-2290 Übersicht Business-Kunden Business-Kunden müssen in der Kundensuche auf den ersten Blick ersichtlich sein als eigene Kategorie bei Resultatanzeige im QMC. Eine Suchfunktion nach Businessprodukte braucht es nicht. Nur die Treffer der Suche müssen unterschieden werden können zwischen Business und Residential. QLAG wird dies passend zum heutigen Design im QMC angepasst. Unter Business-Kunden werden Kunden mit Business Internet und/oder Business Telefonie verstanden.	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
	Heute wird bei Telefonie in der Resultatanzeige kein Status angezeigt, wenn der Kunde Business-Telefonie nutzt. Hier muss der Status auch korrekt abgebildet werden wie es bei Residentialprodukten der Fall ist. Bewertung: 14 Stimmen.	
(E)	DEV-2291 Ehepartner auch Mutationsberechtigt Mehrwert wird nicht gesehen. Bewertung: 0 Stimmen	Schliessen
(E)	DEV-2305 HF-Check bei Abowechsel Wird nicht benötigt. Bewertung: 0 Stimmen	Schliessen
(E)	DEV-2315 Field Force App im Querformat für iPhone Zurückstellen für Version 3.0 (nicht in geplante Version 2.0 aufnehmen).	Zurückstellen
(E)	DEV-2317 Passwort für Cockpit bei inaktiven Kunden neu generieren Es soll ein neues Passwort generiert werden fürs Cockpit, wenn ein inaktiver Kunde neue Dienste bestellt. Bewertung: 10 Stimmen	
(E)	DEV-2321 WLAN Terminierung bei Gerätewechsel Bewertung: 8 Stimmen	Schliessen
(D)	DEV- 2323 Aufschaltdatum sollte bei AiO-Wechsel im WF nicht veränderbar sein Es gibt zwei Varianten: Variante 1: Rückdatieren des Kombis zulassen (per 1. des laufenden Monats) Variante 2: Hinweistext einblenden. Das Thema wird an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert. Die QLAG und die Partner überlegen sich, wie das Problem lösbar ist. QLAG unterbreitet der Gruppe einen Lösungsvorschlag.	MKa/24.05.16
(E)	DEV-2327 Verbindungsart automatisch wählen, wenn Partner nur eine Technologie einsetzt Bewertung: 0 Stimmen	Schliessen
(E)	DEV-2358 Partnerinterne Informationen in Partnerwiki abbilden Dies soll individuell gelöst werden und nicht via Partner-Wiki. Bewertung: 0 Stimmen	Schliessen
(E)	PM-107 Set up Freeze Pendenz wird durch PM weiterverfolgt.	An PM übergeben
(E)	DEV-2451 Vorschau für manuelle Briefe einblenden Es müsste sichergestellt werden, dass die Vorschau nicht gedruckt werden kann. Bewertung: 5 Stimmen	Schliessen
(E)	DEV-2454 Schnittstellen zum Kassensystem Wird mit neuem Kassensystem gelöst gemäss Johnny Steiner. Die Pendenz wird erneut geprüft, wenn erste Erfahrungen damit vorliegen.	Zurückstellen
(E)	DEV-2455 WLAN Einstellungen DHCP-Liste anzeigen Die Anzeige ist in der Modemanalyse unter DHCP Lease table vorhanden. MF prüft, ob die Anzeige wirklich funktioniert. Wenn nicht, so wird diese Pendenz in einen Bug umgewandelt. <u>Antwort:</u> Anzeige funktioniert nicht, Pendenz wird in Bug umgewandelt.	Bug erfassen

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
2.6	Releaseplanung	
(I) (D)	<p>ML informiert, dass Release-Termine mit Partner-Test Zeitfenster im Partner-Wiki ersichtlich sind.</p> <p>AR: Re-Testing von Fehlern, welche im Partner-Test Zeitfenster festgestellt wurden, ist heute nicht gewährleistet. Bei den Letzten 1, 2 Releases war die Qualität gut.</p> <p>ML: Wichtig ist das Fehler umgehend gemeldet werden, grundsätzlich werden diese bis zur Live Schaltung jeweils behoben</p>	
3.	Neuheiten / Anpassungen	
3.1	Quickline Basic	
(I) (D)	<p>Traktandum 3.1 wird vorgezogen und vor Traktandum 2.5 behandelt.</p> <p>Präsentation durch MH</p> <p>Opt-out Festnetz für QL Basic ist nicht vorgesehen. Der Anteil für den Telefonanschluss ist marginal, da die Gespräche nach Verbrauch (Minuten-Tarif) abgerechnet werden.</p> <p>RM informiert, dass bei ESAG die FTTH-Migration in Kürze starten wird. Die Kunden werden angeschrieben und über neue Produkte informiert. Den Wechsel bestätigen die Kunden mit einer Unterschrift auf einer Rückantwortkarte. Die Kunden müssen auf die neuen Fiber-Produkte wechseln. Bei Neubauten wurde Basic Fiber als Grundlage konsequent umgesetzt. Das hat funktioniert. ESAG ist auf Kurs mit der Entwicklung. Die Herausforderung liegt im Marketing.</p> <p>Ist der Grundanschluss beim Subnetz höher als 22.– so ist das QL Basic für den Partner nicht mehr gewinnbringend. Diese Problematik muss der Partner lösen.</p> <p>Kommunikativ ist das QL Basic eine Herausforderung – das ist der QLAG bewusst.</p> <p>MF informiert, dass KFN per 1. Oktober 2016 die Variante 2, 3 umsetzen wird. Der Entscheid folgt in Kürze.</p> <p>Der Entwurf des Grobkonzepts QL Basic wird mit dem Protokoll verschickt. In der Mai-Sitzung wird das Thema nochmals traktandiert. Die Teilnehmer wünschen mehr Informationen zu den Prozessabläufen bezüglich Verrechnung Grundanschluss, bzw. Mutation dessen.</p>	MKa/sofort
(D) (E)	<p>Subnetz-Abbildung vorgestellt durch TK</p> <p>SZ sieht die Herausforderung darin, dass sie heute nicht alle GA-Kunden im ERP verfügbar haben. Renet muss zuerst alle Liegenschaftsdaten erfassen.</p> <p>QLAG benötigt den Typ des QL Basic pro Subnetz resp. Gebäude. Es wird diskutiert, ob die Daten auf der Gebäude/Technologie-Beziehung oder auf der Subnetz-Ebene gepflegt werden sollen. MF meint, dass die Daten im ERP auf der Liegenschaft geführt werden.</p> <p>Beschluss: Subnetz wird nicht umgesetzt, die Daten zum QL Basic Typ werden auf dem HF-Anschluss (Gebäudeebene) geführt.</p>	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
	<p>Gutschriften/Rückerstattung Grundanschluss erfolgt durch Partner – hier werden Daten nicht durch QLAG geliefert. Das braucht einen Prozess dafür. (Beschluss siehe „Verrechnung GA/QL Basic“)</p> <p>Die Herausforderung bei QL Basic sind die Einführungs- und Kommunikationsprozesse.</p>	
(I) (P)	<p>Prozess-Anpassung Typ 2 vorgestellt durch TK Die Anpassung mit dem Zwischenschritt gilt sowohl für Endkunde wie auch für Partner resp. Vertriebspartner.</p> <p>QL Basic Abowechsel zu AiO mittels Wechselprozess wird möglich sein. Pendeuz: Prüfen, ob das bei Pilot EBL auch geht. <u>Antwort:</u> Dies funktioniert im QMC bereits heute.</p>	MKa/erledigt
(D) (E)	<p>Verrechnung GA/QL Basic Damit die KNU die Übersicht haben, welche Kunden das Abonnement gewechselt haben und daher neu das QL Basic inkludiert resp. nicht mehr inkludiert haben, soll eine Liste als Report aus dem QMC generiert werden, worin diese Wechsel-Cases ersichtlich sind. Somit haben Sie ein Instrument, mit welchem sie die Verrechnung resp. Gutschrift des Grundanschlusses im ERP anpassen können.</p>	
3.2	QMC Berechtigungen	
(D) (E)	<p>Berechtigungen müssen manuell geändert werden können. Zusätzliche Rollen (individuell durch Partner) sollen durch Partner angelegt werden können.</p> <p>Es soll eine Diskussion geführt werden, über welche Rechte die Lite-Rolle verfügen soll. Ein weiterer Wunsch ist, dass es einen reinen Viewer-Zugriff gibt ohne jeglichen Mutationsrechte.</p> <p>Die ausgefüllten Excelsheets (Zuordnung von Rollen zu Funktionen für QMC Berechtigungsgruppen) werden nun durch QLAG konsolidiert. Die Rechte-Beschreibung wird durch QLAG fertiggestellt. Vorschlag zur Umsetzung z.Hd. TP-Gruppewird nun durch QLAG unterbreitet.</p>	MKa/1. Q 2016
(I)	AR: Report Rechte stimmt nicht, es sind nicht alle Berechtigungen aufgeführt. Er sendet Beispiele.	Bug eröffnen (DEV-2545)
3.3	Projekt Mobile Redesign Phase 2	
(I) (E)	Übersichtsliste mit Status für automatische Sperrung bei 4-fach Überschreitung der Gebührenlimite wird mit den Release Notes versendet.	MKa/erledigt
3.4	Neues Workflow UI	
(I)	MKa stellt das neue Workflow UI vor.	
3.5	One Number	
(I)	Das Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben.	
3.6	QL TV	
(I)	Das Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben.	
4.	Operation / Support	
4.1	Partner: RENET AG	
(I)	<p>KNU kann Node-Informationen im ERP pflegen und via QDE liefern (OpenService) DEV-2236. Diese Pendeuz wurde mit Release 9.3 umgesetzt. Die neuen Kunden werden 1x pro Nacht übermittelt.</p>	
(I)	Der 2. Antrag wurde mit der Pendeuz DEV-2253 geklärt.	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
4.2	Aktive Verrechnungsformate	
(I)	ML informiert: Heute existieren unzählige Verrechnungsformate. Seit ca. 2 ½ Jahr gibt es das XML-Format QBI. Dieses Format ist das einzige, welches neu noch zur Verfügung gestellt wird. Ca. Q3/2016 werden die alten Formate mit einer Übergangsfrist von ca. 18 Monate abgekündigt.	
(I)	ML informiert, dass das File CDR Detail Daten ebenfalls in Q3/2016 abgekündigt wird.	
4.3	QDE Integration	
(I) (E)	<p>ML stellt die beiden QDE Integrationsmodelle vor. FK: Ist der Betrag Pauschal oder wird Stundenweise abgerechnet? ML: Pauschal mit max. Aufwand gem. Definition, wenn üblicher Rahmen deutlich überschritten wird, wird er mit dem betroffenen Partner Kontakt aufnehmen und nach Lösungen suchen. Es soll keine Abrechnung nach Minuten geben. Das Modell wird so eingeführt und nach der Fertigstellung des ersten Projekts mit Variante 2 wird ein Debriefing vorgenommen um allfällige Learnings daraus zu ziehen.</p> <p>ML ist der Meinung, dass IT-Themen (Schnittstellen zwischen den Systemen usw.) immer wichtiger werden. Alle Partner müssen auf dieses Thema sensibilisiert werden. Dies soll in der PV stattfinden. RM und FK können die Sicht der Partner einbringen. Allenfalls können Synergien unterhalb der Partner genutzt werden (bspw. Partner mit demselben ERP).</p> <p>Beschluss: Die PV wird über die beiden Integrationsmodelle mit einer vereinfachten Darstellung informiert. Sowie grundsätzlich über die Herausforderungen bezüglich der Strategischen IT Weiterentwicklung informieren. RM, FK würden dabei unterstützen</p>	
4.4	QDE Support	
(I)	ML stellt vor, welcher QDE Support die QLAG bietet.	
(D)	<p>Testing: End to End Testing inkl. ERP muss jeder Partner selber durchführen. Dadurch das die ERP unterschiedlich konfiguriert sind, ist das Verhalten bei jedem Partner anders.</p> <p>MF stellt die Frage, ob allenfalls ein ERP mit verschiedenen Mandanten eine Möglichkeit wäre um Synergien im Testing zu nutzen. ML würde diesen Ansatz begrüßen. Das würde einen Teil der heutigen Probleme lösen. Dies muss aber unterhalb der Partner geklärt werden. SZ sieht Probleme bei dem unterschiedlichen Einsatz und den verschiedenen Konfigurationen.</p> <p>RM meint, dass bei der ESAG das ERP klar in Ihrer Hoheit bleiben soll. Die Diskussion muss in einem anderen Rahmen geführt werden.</p> <p>Um die Fehler analysieren zu können ist die QLAG auf die XML-Daten angewiesen. Die Partner können mit Ihrem ERP-Lieferanten klären, wie sie einfach zu den Supportinformationen (Logfiles usw.) kommen.</p>	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
(I) (E)	<p>QDE 4.0 Der File Transfer war bisher nur bei WWZ im Einsatz und wird nicht mehr benötigt. Daher wird er in der Version 4.0 nicht mehr integriert.</p> <p>Integration Subnetz wird nicht wie auf den Folien beschrieben umgesetzt. Die Information wird auf dem HF-Anschluss abgebildet.</p> <p>Maximale Kapazität auf Anschluss: Auf Gebäude soll maximaler Up- und Download Speed mitgegeben werden können. Dies ist für die Zukunft wichtig (bspw. mit Einführung Docsis 3.1). Das Feld wird aufgenommen, der Prozess wird aber heute noch nicht aktiv genutzt. Dies ist für die Zukunft.</p> <p>Endkundenrechnungen sollen via QDE übermittelt werden, damit sie im Cockpit dargestellt werden können und der Kundendienst darauf Zugriff hat und Auskunft erteilen kann.</p> <p>Input AR: Den Status von Kündigung und Sperrung aufnehmen. Bei Kündigung soll gesehen werden, ob Kündigung vorhanden sind (ja/nein). AR wird seine Spezifikation an QLAG senden.</p> <p>Die Mitglieder der TP-Gruppe können bis nächsten Mittwoch Ihre Wünsche für QDE 4.0 an dem QMC SPOC senden.</p> <p>Der Entwurf der QDE 4.0 Spezifikation wird vor der nächsten TP-Sitzung den Mitgliedern zur Prüfung zugestellt.</p> <p>Die Mitglieder der TP-Gruppe können sich überlegen, ob ein Infoanlass zu Detailspezifikation QDE 4.0 im Juni gewünscht wird. Das Thema wird an nächster Sitzung besprochen.</p> <p>Umsetzung: Für Partner, welche QL Basic noch nicht einführen, ist die Umsetzung von QDE 4.0 nicht so dringend. Die anderen Partner müssen per Launch-Termin für QL Basic parat sein. Mit der Einführung wird die QDE 3.0 sowie 2.0 Version definitiv deaktiviert.</p>	
(D) (E)	<p>Input Partner: ESAG Wohnungsnummerierung: RM informiert, dass ESAG im ERP den BAKOM Standard für die Wohnungsnummerierung einführt. Sie möchten, dass die Daten ins QMC übermittelt werden. Dies ist grundsätzlich bereits der Fall, sie werden heute unter Kundendaten > Anschlussadresse > Stock/Wohnung abgebildet. Dies ist aber etwas versteckt. Die Daten EGID, Wohnungsbezeichnung, Stockwerk, EwID sollen daher in die Info-Ansicht übernommen werden unter der Überschrift „weitere Kundendaten“.</p>	Pendenz eröffnen (DEV-2554)
4.5	Team Software Development & Innovation	
(I)	ML stellt die heutigen Teams in seiner Abteilung vor, welche erweitert wurden um die Qualität zu steigern und steigende Anforderungen bewältigen zu können.	
4.6	Umgang mit Pendenzen	
(I)	MKa informiert über den künftigen Umgang mit Pendenzen und deren Abbildung in Partner-Wiki.	

Nr.	Thema	Zuständig/ Termin
5	Verschiedenes	
(D) (E)	<p>Strategische Ausrichtung der Gruppe: Input FK: Heute sind technische Implementation auf einem sehr tiefen Level das Thema. Die Prozesse kommen zu kurz. Frage muss Tools und Prozesse gesplittet werden? Oder muss Flughöhe geändert werden?</p> <p>Diskussion: Einige in der Gruppe arbeitet nicht täglich im QMC und können gewisse Anliegen daher nicht gut beurteilen. Übergeordnete Prozessthemen (v.a. strategische) würde es noch viele geben, welche angeschaut werden sollten, für welche aber die Zeit fehlt. Es besteht das Gefühl dass die Gruppe immer eher reagiert als agiert.</p> <p>Frage ML: Sollen solche die Ideen von der Ideenplattform noch durch TP-Gruppe entschieden werden oder durch QLAG? Die Gruppe kommt zu Schluss, dass es wichtig ist, dass die Partner bei diesen Themen weiterhin mitreden können. Allenfalls braucht es aber eine Subgruppe, in welcher Vertreter vorhanden sind, welche jeden Tag im QMC arbeiten. Mögliche Lösung: Die Hauptgruppe nimmt sich den Prozess- und eher strategischen Themen an und die Subgruppe den Pendenzen bezüglich QMC UI und Bedienung. Die Hauptgruppe könnte sich 3-4x pro Jahr treffen und die Subgruppe 4-6x. Die Subgruppe müsste über gewisse Entscheid-Kompetenzen verfügen.</p> <p>Die Mitglieder der TP-Gruppe sollen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, wenn sie in einen solchen Subausschuss senden würden und über welche Kompetenzen dieser Ausschuss verfügen soll. Weiter soll überlegt werden, welche strategischen Themen anstehen. Daraus kann dann eine Roadmap erstellt werden. Das Thema wird an der nächsten Sitzung erneut traktandiert.</p>	
6.	Nächste Sitzung	
(I)	Die nächste Sitzung findet am 24. Mai 2016 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Nidau statt.	
(I)	FK entschuldigt sich für die Sitzung vom 24. Mai 2016. Er wird seine Inputs vorgängig ML zustellen.	